

(Auszug aus den)
Beschlüssen Nr. 1124 - 1184
der 47. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
am 21.06.2006

Drucksache Nr. 2030/II

Antrag der FDP-Fraktion
Würdiges Gedenken der Opfer des 17. Juni 1953

Beschluss Nr. 1136

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den Gedenkstein für die Opfer des 17. Juni 1953 "Mahnmal für die Opfer der Unfreiheit" in der Johann-Baptist-Gradl-Grünanlage (Rodelberg Osdofer Straße) umgehend von den Graffiti zu befreien und baulich herzurichten.

Bezirksverordnetenvorsteher
21.06.2006

Ø Fraktionen: 21.10.09

Abteilung Bauen, Stadtplanung und Naturschutz
BauDez

20. 10 . 2009
App.: 5000
21.10.09

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Eing.: 21. OKT. 2009
..... Amt.

Vorlage
zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss Nr. 1136 vom 21.06.2006**
-Würdiges Gedenken der Opfer des 17. Juni 1953-
BVV-Drs.-Nr. 2030/II
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Stäglin
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.06.2006 den folgenden Beschluss gefasst:

-„Das Bezirksamt wird ersucht, den Gedenkstein für die Opfer des 17. Juni 1953 „Mahmal für die Opfer der Unfreiheit“ in der Johann-Baptist-Gradl-Grünanlage (Rodelberg Osdorfer Straße) umgehend von den Graffiti zu befreien und baulich herzurichten.“-

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat, dem Beschluss folgend, die Sanierung der Wegeflächen rund um das Mahmal beauftragt. Die Sanierung wird in der 44. KW stattfinden.

Für die Reinigung des Gedenksteins werden in Kürze Angebote eingeholt, die zu einer Beauftragung der Reinigung noch im Oktober führen werden. Hierbei wird der Gedenkstein von Graffiti befreit und eine Imprägnierung aufgetragen, die die künftige Reinigung erleichtert.

Die Sanierung der gesamten Grünanlage ist als I-Maßnahme geplant, die für die nächste Investitionsplanung angemeldet werden wird. Die Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen, der Kostenrahmen für die Sanierung der Wegebereiche sowie der baulichen Anlagen wird auf 140.000,- € geschätzt.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

W. Kopp

Norbert Kopp
Bezirksbürgermeister

Uwe Stäglin

Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat